

Auf Nachfrage von Abg. Küpper, ob es einen neuen Sachstand zum Rhema „Auflösung der Versorgungsämter“ gebe, antwortete Ltd. KVD Allroggen, dass der Aufgabenbereich „Elterngeld“ auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen werde.

Hinsichtlich des Aufgabenbereichs nach dem Schwerbehindertenrecht, sei eine solch klare Aussage derzeit nicht möglich. Es gebe eine Kontroverse zwischen Ministerium, den Landschaftsverbänden und den Vertretern der Kommunen, die noch nicht beendet sei. Es lägen ein Angebot der Landschaftsverbände und eines der kommunalen Seite vor. Das Land habe noch nicht entschieden. Es seien auch noch keine Präferenzen bekannt.

Abg. Eichner erkundigte sich nach dem Sachstand Maßnahmen zur Gesundheitsförderung an der oberen Sieg. Ltd. KVD Allroggen berichtete hierzu, dass die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes Obere Sieg am 05.03.2007 Thema im Jugendhilfeausschuss sein werde. Ein Punkt dieses Konzept sei ein Frühwarnsystem. Im Rahmen dieses Frühwarnsystems sei auch eine Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsbereich (z.B. niedergelassenen Ärzten, Hebammen) vorgesehen. Insoweit konkretisiere sich die Zusammenarbeit, es gebe aber noch weitere Verbesserungsmöglichkeiten. Er kündigte an, dass das Gesundheitsamt in einer der nächsten Sitzungen zu diesen Überlegungen berichten werde.